

HEUTE ▶ ÖSTERREICH ▶ WIEN

18.09.2023, 13:07

# Spesen-Affäre – Straches Fahrer knickt vor Gericht ein



Straches Fahrer fuhr vor Gericht ein und muss eine Geldbuße bezahlen.  
Sabine Hertel

**Der Ex-Chauffeur (56) von Strache musste am Montag wegen falscher Beweisaussage vor Gericht vorfahren. Er gestand und kam glimpflich davon.**



von  
**Christian Tomsits**

---

Am Montag um 11 Uhr erschien der gelernte Uhrmacher pünktlich zu seinem Gerichtstermin am Wiener Landl. Der ehemalige Fahrer von Heinz-Christian Strache musste sich wegen Falschaussage verantworten. Er hatte bei der Polizei behauptet, nie Rechnungen von seinem Ex-Chef falsch deklariert eingereicht zu haben – doch das war falsch: "Mein Mandant ist tatsächengeständig und übernimmt die Verantwortung", erklärte Verteidiger Meinhard Novak laut "Kronen Zeitung".



► **mehr lesen>> Kein Geld! Strache will, dass WKStA Ermittlungen einstellen**

"Die Auswertung hat klar ergeben, dass der Angeklagte solche Rechnungen eingebracht hat", war die Staatsanwältin zum Auftakt der Verhandlung sicher. "Ja, es ist passiert. Auch ich habe solch Rechnungen vorgelegt für Herrn Strache. Aber nicht, um mich zu bereichern", knickte der 56-Jährige Ex-Fahrer und -Personenschützer ein.

#### **Strache hatte nie Geld oder Karten dabei**

Dann offenbarte sein Verteidiger noch interessante Interna aus den stürmischen Zeiten von Heinz-Christian Strache. "Egal, wo der Zirkus hin marschierte, die Fahrer mussten zahlen. HC hatte keine Kreditkarte, kein Geld eingesteckt", so Novak. Damit auch Summen für die es keine Rechnung gab, abgerechnet werden konnten, kam es zu Umwandlungen.



#### **Lehre statt Leere**

Wenn es einmal in deiner Lehre nicht stehen dir Coaches zur Seite.

► **"Einfach zu viel" – heftige Diagnose für H.-C. Strache**

Dabei sollen auch private Gasthausrechnungen eingebracht worden sein, die Partei habe auch private Ausgaben bezahlt. "Strache ist nicht über das Ibiza-Video gestolpert, sondern über die Spesenaffäre", meinte Anwalt Novak vor Gericht. Und sein Ex-Bodyguard und Fahrer stolperte nun über seine Falschaussage: Das Verfahren endete in einer Diversion und einer Geldbuße von 6600 Euro plus 200 Euro Verfahrenskosten in fünf Teilbeträgen – nicht rechtskräftig.

**Alle Fotos: So verkündete Strache sein Polit-Ende**

---

**1/24:** Der gefallene FPÖ-Chef traf kurz vor 10 Uhr am Dienstag, 1. Oktober 2019 in der "Vino Weinbar" in der Lichtenfelsgasse ein. (Bild: picturedesk.com)

**1/59: 18.09.2023: "Abstand halten": Diese Regel gilt nun wieder bei Billa.** Seit Corona ist sie nur allzu gut bekannt: die Abstandsregel. Bei Billa wurde sie jetzt wieder eingeführt. Der... **Mehr anzeigen** Picturedesk, "Heute"

Jetzt kommentieren

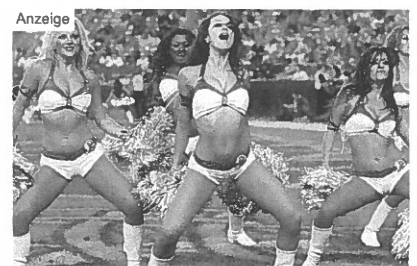
ct 18.09.2023, 13:07 | Akt:18.09.2023, 13:11

Prozess

Heinz-Christian Strache

Auch interessant

Empfohlen von  outbrain



**[Fotos] 30 Fotos, die wirklich zum Nachdenken anregen**